

Beilagen = Inserate = Gliches.
 [16547.]
Haus Wachenhufen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 S \mathcal{L} baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Hest-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 3 S \mathcal{L} .

Gliches unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 S \mathcal{L} , in guten galvanischen Kupferniederdrucken mit 6 S \mathcal{L} pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
 E. Gracq.

[16548.] **Inserate**
 zu
Trewendt's Volkskalender 1869.

Ausl. 28,000, p. durchl. Petitzeile 10 S \mathcal{L} .

und
Trewendt's Hauskalender 1869.

Auslage 80,000, p. durchl. Petitzeile 15 S \mathcal{L} .
 werden bis zum 15. Juli a. c. erbeten.

Breslau, Juni 1868.

Verlagshandlung **Eduard Trewendt.**

[16549.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift
„Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Inserationsgebühr für die 3spalt. Zeile 1 N \mathcal{L} ; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Leschen. **Karl Prochaska.**

[16550.] Zur höchst wirksamen Insertion von
Anzeigen jeder Art
 halte ich meinen seit vielen Jahren in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinenden

Allgemeinen Preussischen Haushaltungs-Kalender

auch in diesem Jahre hiermit bestens empfohlen und ersuche ich, die für den für das Jahr 1869 Anfangs August d. J. erscheinenden Kalender bestimmten Inserate gef. rechtzeitig an mich gelangen lassen zu wollen.

Ich berechne für die Petitzeile oder deren Raum 3 S \mathcal{L} .

Berlin, Juni 1868.

B. Roeder.

[16551.] **In Inseraten**
 empfehle ich die Umschläge von:
Neubert's Gartenmagazin. Ausl.: 5000.
Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausgabe. Ausl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 N \mathcal{L} , bei Breymann (in 4.) mit 5 N \mathcal{L} ; Beilagen pro 1000 mit 2 S \mathcal{L} .

Stuttgart.

Gustav Weise.

[16552.] **Den Herren**
Verlegern von Zeitungen
 offerire Gliches von meinen
neuesten Zeitungs-Bignetten.

Dieselben sind auch zu Bilderbüchern gut zu verwenden.

Abdrücke nebst Preisangaben sende ich auf Verlangen ein.

Hochachtungsvoll
Otto Below, Xylographische Anstalt.
 Berlin, Oranienstr. Nr. 68.

Für Berliner Handlungen!

[16553.] Ich offerire von der kleinen Ausgabe meines:
Berlin

von

Ludwig Reiffstab.

Mit 30 vorzügl. Stahlst. u. 1 Titelvign. 8.

152 S. Darmst. 1852. Lwdbd. Ldpr. 4 Thlr.

ca. 140 Gr., theilweise ramponirt und wenige stockflechtig. Gebote gef. direct.

Probeer. stehen zu Diensten.

Darmstadt, 10. Juni 1868.

Guß. Georg Lange.

[16554.] Inserate für die
Neue Dörpt'sche Zeitung,
 Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 N \mathcal{L} . — Beilagen werden mit 1 S \mathcal{L} berechnet.

Neuer Verlagskatalog

VON

Theobald Grieben in Berlin

ist soeben erschienen und steht auf Wunsch in grösserer Anzahl zu Diensten. Jeder Sortiments-Firma wird unverlangt 1 Exemplar übersandt.

[16556.] Verlagsverkauf. — Gediegene u. rentable evangel. theolog. Werke werden Umstände halber billig zu verkaufen gesucht.

Bewerbern, welche über genügende Geldmittel verfügen können, werden gef. Anfragen sub R. P. B. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig befördert.

[16557.] **Julius Bohne** in Berlin bittet die Verleger von Werken über Haarflechtereie und Haarflechtkunst um Uebersendung eines Exemplars à cond.

[16558.] Ich bin beauftragt, die Restauflage von Brennglas' Kalender für 1866, circa 2000 Expl., zu verkaufen und bitte Gebote mir zu machen.

Leipzig.

A. G. Liebeskind.

[16559.] Herausgeber von gewerblichen und Handels-Adreßbüchern ersuchen wir um Titel- und Preisangabe oder um Zusendung von 1 Expl. à cond., da wir in der Regel Verwendungs für mehrere Expl. haben.

Nürnberg, 20. Mai 1868.

E. Leuchs & Co.

Leipziger Börsen-Course
 am 24. Juni 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Berlin pr. 100 S \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 S \mathcal{L} Ladr. à 5 S \mathcal{L}	k. S. 8 T.	112 G
	l. S. 2 M.	111 1/4 G
Breslau pr. 100 S \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bec.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87 1/2 G
	l. S. 3 M.	86 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/16 Zpsd. Brutto u. 1/20 Zpsd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 S \mathcal{L} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 12 1/2 G
Holland. Ducaten à 3 S \mathcal{L} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ „ do.	8 G
Passir do. do. „ „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	88 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 S \mathcal{L}	99 1/2 G
do. do. do. à 10 S \mathcal{L}	99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S \mathcal{L} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16474-16559. — Leipziger Börsen-Course am 24. Juni 1868.

Anonyme 16556.	Bengel in G. 16518.	Fehmann in G. 16496.	Rosberg 16508.
Anton 16509.	Giesecke & D. 16479.	Leuchs & G. 16559.	Saunier in D. 16523.
Böber & G. in B. 16480.	Götschel 16515.	Liebeskind 16558.	Scheermeier 16488.
Bed in R. 16506.	Greven, W. in G. 16502.	Piegel 16530.	Schloßmann 16478 16531.
Below in Berlin 16552.	Grieben in B. 16476. 16555.	Riman 16522.	Schnee in W. 16503.
Bermann & H. 16512.	Groffe in G. 16530.	Rudhardt, G. 16495.	Schulze, F. in Bri. 16485.
Bohne 16501. 16505. 16557.	Hachte & G. 16540.	Ruberig'sche Briggbuchh. 16487.	Schwartz 16494.
Brandtsteller 16527.	Hanstraengl in B. 16541.	16490.	Seiler in W. 16498. 16514.
Braunmüller & S. 16507.	Hartmann 16513.	Rand, G. v., 16482.	Sorge 16500.
Brockhaus 16489.	Hausfreund-Expedition 16547.	Ran's Buchh. in Gb. 16499.	Stangel 16516.
Brubns 16486.	Hayne 16538.	Roeder 16550.	Steinthal 16529.
Calve in B. 16504. 16517.	Heg in G. 16511.	Ränker in Ben. 16539.	Thimm 16483. 16492.
Costenoble 16493.	Heise 16481.	Refer 16536.	Trewendt 16548.
Dabeim-Expedition 16545.	Hinrichs 16521.	Rod 16491.	Vereinsbuchh. u. Buchdr. 16534.
Enslin, E. G. R., 16484.	Hinckorf in B. 16524.	Podwiz 16544.	Verlag d. Börne'schen Schriften
Eupel in G. 16532.	Hoffmann, R. in P. 16497.	Prochaska 16549.	16477.
Fischhaber 16525.	Hoppe 16551.	Pufet in R. 16475.	Bilder 16510.
Fleischer, G. R., 16535.	Keiser 16528.	Rein 16537.	Rader 16474.
Förster & F. 16526.	Kortkamp 16542.	Rieder 16533. 16546.	Weise, G., 16551.
Friedländer & S. 16519.	Lange in D. 16553.	Rieger in St. 16543.	